



Editorial

Sehr geehrte Eltern,
liebe Kinder,
hallo Judo- und Jiukas

Wie im letzten Editorial beschrieben ist der Frühling immer die Zeit der **Delegierten- und Generalversammlungen**. Glücklicherweise konnte ich auf meinen Vorstand zählen, und Hans Keller vertrat mich an zwei dieser Sitzungen: er vertrat unseren Verein gegenüber der **Mira** - der gemeinnützigen Organisation gegen sexuelle Ausbeutung - sowie gegenüber den **Sportanlagen AG**, bei welchen der Judokai Wallisellen ebenfalls Anteile besitzt.

Zusammen mit Sonja Weiss besuchte ich die DV des **Zürcher Judo und Ju-Jitsu Verbandes**. Felix Gisler übernahm letzten Herbst das Amt des Präsidenten. Man merkte ihm die Nervosität an, musste er doch am Anfang gleich ein heikles Geschäft zur Diskussion bringen. Die Einladungen waren nicht statutenkonform verschickt worden.

Doch die Mitglieder wollten gar nicht auf diesen Antrag eingehen und so konnte die Versammlung pünktlich beginnen. Viele Informationen wurden uns mitgeteilt, und der Schlachtplan für die kommende Sitzung in Bern wurde gefasst. Am Ende wurde die **neue Homepage des ZJV** vorgestellt. Ab sofort kann man unter <http://www.zjv.info> aktuelle Informationen und Kurse unseres kantonalen Vertreters abrufen. Ein Besuch lohnt sich!

Einen Tag später war dann auch schon die Sitzung in Bern. Der **Schweizerische Verband** hatte dazu eingeladen. Aus Platzgründen durfte nur eine Person pro Verein daran teilnehmen. Da ich dank vielen Kursen sehr viele Judo- und Jiukas kennenlernen durfte, war dies aber nicht weiter schlimm.

Gérard Benone begann dann auch gleich mit seiner Einleitung. Er unterstrich, dass unser Verband den Rahmen des Möglichen in der Ehrenamtlichkeit erreicht hat. Mehr geht mit den zur Verfügung stehenden Mitteln nicht mehr. **Leider melden viele Vereine und Schulen nicht alle Mitglieder korrekt an.** Daraus resultieren Mindereinnahmen in grossen Beträgen.

Eine Arbeitsgruppe wollte sich diesem Thema annehmen und präsentierte die Lösungen. Leider schossen sie total am Ziel vorbei und die Anträge wurden mit grossem Mehr abgelehnt. Schade. Was aber einen Monat später folgte, hat mich enorm gestört. In einem Brief erklärte Gérard Benone, dass ab sofort Kontrollen in Vereinen und Schulen durchgeführt werden und nach schwarzen Schafen Ausschau gehalten wird. Zusätzlich sollen alle doch Ungereimtheiten in anderen Vereinen dem Verband melden.

Dieser Ansatz wird in meinen Augen keinen Erfolg haben, eher sogar das Gegenteil. Die kommenden Monate werden es zeigen.

Alles neu macht der Mai. Auch in unserem Verein brachte dieser Wonnemonat einige Veränderungen. Ich habe unsere **Homepage** nach etwa drei Jahren einem totalen **Re-design** unterworfen. Sie wirkt frisch und lädt zum Verweilen ein. Viele Bilder auf und neben der Matte sind zu bewundern. Abgerundet wird es durch das Prüfungsprogramm für Kinder und Erwachsene in Judo und Ju-Jitsu. Somit kann man mit einem Blick zu Hause schnell nachsehen, was an der kommenden Prüfung alles verlangt wird. Ich lade alle ein, doch einen Blick darauf zu werfen, und reue mich sehr über Anregungen und Ideen.

Im letzten Editorial erfolgte ein Aufruf zur aktiven Mithilfe an unseren **Statuten**. Zwei ausführlich **überarbeitete Versionen** habe ich erhalten. **Herzlichen Dank den beiden Mitgliedern** für den enormen Aufwand, den sie dafür betrieben haben. Es sind viele sehr



gute Ideen und Gedanken dazugestossen. Der Vorstand wird sich nun daran machen, diese optimal einzuflechten und sie Euch pünktlich vor der kommenden Generalversammlung zur Abstimmung unterbreiten.

Juli, der Monat, in dem die grossen Sommerferien beginnen. Auch der Judokai Wallisellen nimmt eine Auszeit. **Während den Sommerferien finden KEINE Trainings statt.** Ich bitte aber alle Aktiven, wie im letzten Jahr nach der Erholung wieder zahlreich auf den Tatamis zu erscheinen. Eure Trainer werden garantiert Spass haben, Euch wieder die neuesten Techniken, Tricks und Kniffs beizubringen!

Nach den Sommerferien bietet der Judokai Wallisellen einen Selbstverteidigungs-Einführungskurs an. Zwei mal vor und zwei mal nach den Herbstferien findet dieser statt. Dies ist eine ideale Möglichkeit, Ju-Jitsu-Luft zu schnuppern. Liebe Eltern, Bekannte und Verwandte der Kinder, nutzen Sie diese Gelegenheit, dann können auch Sie mit den Kindern fachsimpeln. Unser Trainer Pius Mosberger garantiert für abwechslungsreiche und spannende Stunden auf den Matten. Informationen erhalten Sie bei ihm, Sonja Weiss oder mir. Wir freuen uns auf Sie!

Nun bleibt mir nur noch, allen schöne, erholsame Ferientage zu wünschen. Geniesst diese Tage und ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Euer Präsident
Andreas Wisler

PS: Aktuelle Informationen über unsere Anlässe sind auf unserer Homepage <http://www.jkw.ch> zu finden.

Wie gewohnt wird mit den Clubnachrichten auch der Quartalsbeitrag fällig. Wie in den letzten Clubnachrichten beschrieben, wurde er an der GV 2003 angehoben. Er beträgt deshalb neu seit Juli:

- **CHF 87.--** für Erwachsene ab 20 Jahren
- **CHF 69.--** für Jugendliche 16 bis 19 Jahre
- **CHF 51.--** für Kinder unter 16 Jahren

Da die Beiträge pro Monat um zwei bis vier Franken erhöht wurden, resultieren die erwähnten ungeraden Zahlen für den Quartalsbeitrag.

Der Einzahlungsschein liegt dem Mitteilungsblatt bei.

Bitte beachtet, dass Kündigungen nur schriftlich und mit **drei Monaten Frist** akzeptiert werden können.

Aus dem Vereinsleben

Judo: 4. Platz für Patrik Sopran

Vor einem Monat wurde unser Mitglied Patrik Sopran ins Talentkader aufgenommen. Im Talentkader werden junge kampfinteressierte Judokas gezielt gefördert.

Am 18. Mai 2003 fand in Walenstadt die **Meisterschaft des Zürcher Judoverbandes (ZJV)** statt. Patrik nutzte die Gelegenheit, um dort sein Können unter Beweis zu stellen. Dabei stand ihm unser langjähriger Kindertrainer Matthias Nyffeler als Coach zur Seite.

In seiner Gewichtsklasse war Patrik mit Abstand der Schwerste. Dass dies jedoch noch kein Garant für einen Podestplatz ist, erfuhr Patrik im wahrsten Sinne am eigenen Leib. Nur haarscharf verpasste er die Bronzemedaille.

Ich darf aber mit Stolz sagen, dass sich un-



ser Kämpfer gut geschlagen hat. Und wie heisst es so schön: Übung macht den Meister. Bis zum nächsten Turnier: Patrik, wir zählen auf dich!

Matthias Nyffeler

Kinder: Unterstützung für Kämpfe

Liebe Kinder, vielleicht hat nach diesem Artikel auch Euch die Lust aufs Kämpfen gepackt. Wenn ihr Euer Können wie Patrik mit anderen Judokas messen wollt, so fragt euren Trainer, wo die nächste entsprechende Veranstaltung stattfinden. Unsere Unterstützung habt ihr auf jeden Fall!

Matthias Nyffeler

JJ: Neue Gradierung

An der Ju-Jitsu-Prüfung vom 13. Mai konnte **Andreas Wisler** nach einigen Turbulenzen in der Vorbereitung verdient seinen 4. Kyu (Orange-Gurt) entgegen nehmen. Er musste sehr kurzfristig einen Ersatz organisieren, da sich seine Partnerin kurz vor der Prüfung eine Verletzung zugezogen hatte. Er liess sich aber nicht aus der Ruhe bringen und meisterte die Prüfung problemlos. Herzliche Gratulation!

Der Vorstand

Spannende Zweikämpfe am Freundschaftsturnier

Am vergangenen Sonntag trafen sich die beiden Vereine Diessenhofen und Dübendorf in Wallisellen zu einem Freundschaftsturnier. Obwohl der Tag wiederum viel Sonne versprach, verschlug es viele Kinder und Eltern in unser Dojo unter dem Hallenbad. Nach dem obligatorischen Wägen begann pünktlich um 10 Uhr das Turnier mit einem kurzen Aufwärmen.

In den folgenden beiden Stunden konnten zahlreiche spannende, verbissene, aber immer faire Zweikämpfe bewundert werden. Einige davon endeten mit einem schnellen Ippon (10 Punkte für eine sauber und kraftvoll ausgeführte Technik, siehe Foto).



Ein wunderschöner O-Goshi

Dass es dabei nicht ganz ohne Tränen ging, war verständlich. Zum ersten Mal an einem Turnier und dann verliert man gleich den ersten Kampf. Aber aller Anfang ist schwer. Beim nächsten Mal geht es bereits viel einfacher und ein Platz auf dem Podest ist greifbar.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die zu diesem tollen Anlass beigetragen haben. Ohne diese Hilfe ist ein solches Turnier nicht durchführbar.

Andreas Wisler



Aus dem SJV

Judo-Informationen an Kampfrichter, Kämpfer und Coaches

Anlässlich der Junioren-Welt- und Europameisterschaften im Jahre 2002 sind gewisse Änderungen im Kampfrichterreglement «Strafen und verbotene Handlungen» Art. 27 getestet und als sehr gut bewertet worden.

In der Schweiz wurden diese Änderungen am 1. März 2003 eingeführt:

Verbotene Handlungen

Die verbotenen Handlungen sind in zwei Gruppen eingeteilt:

- 1. Gruppe: verbotene Handlungen welche mit SHIDO bestraft werden
- 2. Gruppe: verbotene Handlungen welche mit HANSOKU-MAKE bestraft werden

Alle verbotenen Handlungen, welche mit Shido oder Chui bestraft wurden, sind in der 1. Gruppe SHIDO eingeteilt. Alle verbotenen Handlungen, welche mit Keikoku oder Hansoku-make bestraft wurden, sind in der 2. Gruppe HANSOKU-MAKE eingeteilt.

Es gibt also **kein Chui und Keikoku mehr**. Entweder man vergibt Shido oder Hansoku-make.

Die **Wertungsskala** sieht folgendermaßen aus: 1. Shido = KOKA, 2. Shido = YUKO, 3. Shido = WAZA-ARI, 4. Shido = HANSOKU-MAKE (Hansoku-make aussprechen).

Kommentar: Es vereinfacht die Arbeit der Kampfrichter, und gewisse Ungerechtigkeiten werden damit korrigiert.

Die Bedienung der Wertungstafeln ist damit anspruchsvoller geworden und die Kampfrichter müssen vermehrt auf die richtige Wertung achten.

Verhalten bei medizinischen Notfällen

Wenn der Arzt auf die Matte gerufen wird, bleiben die Seitenrichter sitzen und beobachten die Situation von dort aus. Nur der Kampfrichter alleine kontrolliert die medizinische Intervention, indem er nahe genug beim Arzt und Kämpfer bleibt. Indessen ist es möglich, die Seitenrichter zusammenzurufen, um eventuelle Entscheide zu treffen.

Philippe Broch, Kampfrichterobmann Region 2

Wettkampfberrichte

Gold und Silber an der Judo-EM

Sergei Aschwanden und Lena Göldi sorgten am 17. Mai in Düsseldorf für äusserst erfolgreiche Judo-Europameisterschaften. **Sergei Aschwanden gewann wie bereits 2000 Gold, Lena Göldi unterlag erst im Final der spanischen Olympiasiegerin Isabel Fernandez.**

Beide Schweizer erreichten den Final auf souveräne Art und Weise. Aschwanden liess auch im Schlusskampf der Kategorie bis 81 kg gegen Nuño Delgado (Por) keinen Zweifel an seiner Überlegenheit, kontrollierte den Kampf und setzte sich mit der kleinstmöglichen Wertung (Koka) durch.

Die erst 22-jährige Lena Göldi (bis 57 kg) überraschte trotz ihrer Jugend mit intelligentem Judo. Erst im Final gegen die überragende Fernandez, die in Düsseldorf ihren vierten EM-Titel gewann, agierte sie zum Teil zu passiv. Trotzdem kann Göldi mit ihrer Leistung überaus zufrieden sein.

Noch besser lief es ihrem Temkollegen. **Als erster Schweizer konnte Aschwanden zum zweiten Mal Europameister werden.** Eric Born (1991), Jürg Röthlisberger (1979) und Vreni Rothacher (1978) sind nebem dem 27-jährigen Waadtländer die einzigen Schweizer Titelträger.



Im Januar, als er beim internationalen A-Turnier in Moskau gewann und damit seinen dritten grossen Titel errang, hatte sich Aschwanden als Medaillenanwärter empfohlen. War er zuvor oft durch Verletzungen, zuletzt durch einen Leistenbruch, zurückgeworfen worden, konnte er in Düsseldorf sein ganzes Potenzial ausspielen.

Nächste Ziele der beiden Schweizer Vorzeigethleten sind im Herbst die **WM in Osaka** und selbstverständlich nächstes Jahr die **Olympischen Spiele in Athen**. Durch ihre Podestplätze haben sie der Schweiz einen Startplatz in ihrer Gewichtsklasse gesichert.

Erster Platz für Rahel Walser am

JuniorInnen-A-Turnier in Stockerau AUT

Rahel Walser hat am JuniorInnen-A-Turnier in Stockerau AUT den 1. Platz in der Kategorie -52 kg erkämpft. Das Turnier war mit 18 Nationen und ca. 300 Teilnehmern stark besetzt.

Rahel hatte in der ersten Runde ein Freilos, dann hat sie gegen die Französin Amandie Bador und gegen die Deutsche Meike Völkers gewonnen.

Im Halbfinal schlug sie im «Golden Score» nach 7 Minuten und trotz Bänderzerrung am Knöchel die Deutsche Janine Discher. Im Final besiegte sie eine weitere Deutsche, Mareen Kräh, nach nur 15 Sekunden durch Ippon mit Uchi-mata.

JJ: Europameistertitel für Marianne Schilliger/Andreas Zürcher in der Kategorie Duo Mixed

Die Schweizer Delegation umfasste:

- Gerry Tscherter (Sportdirektor)
- Rita Brugger
- Ueli Zürcher / Linus Bruhin (Kampfrichter)

- Marianne Schilliger / Andreas Zürcher (Duo Mixed)
- Remo Müller / Pascal Müller (Duo Herren)
- Michele Bär (Coach-Assistent)
- Philipp Z'graggen (Nationaltrainer)
- Marco Limacher (Nationaltrainer)



Das strahlende Schweizer Ju-Jutsu-Team

Unsere Reise führte mit dem Bus über Frankfurt nach Hanau. Den freien Tag am Freitag verbrachte das Team mit Relaxen, Baden und kurzen Trainingseinheiten.

Am Samstag starteten **Remo Müller und Pascal Müller**. In der ersten Runde mussten sie gleich gegen das erfahrene Team aus **Holland** antreten. Mit einem dynamischen und makellosen Kampf gingen sie als Sieger von den Tatami.

In der 2. Runde kam es zum Vergleich mit **Belgien**, die amtierenden Europameister 2001. Unser Team zeigte einmal mehr eine



sehr konstante Leistung und konnte auch diesen Kampf für sich entscheiden.

Im Halbfinale musste das Schweizer Team gegen die unangenehmen Gegner aus **Slo-wenien** ran. Leider verlor unser Team mit 2 Punkten Unterschied, durfte aber noch um die Bronzemedaille kämpfen.

Gegen das Team aus **Frankreich**, amtierende Weltmeister, zeigten Müller/Müller erneut einen super Kampf, trotz dieser tollen Leistung reichte es aber nicht zum Sieg und somit erreichte unser Herrenteam schlussendlich den sehr guten 5. Rang.

Am Sonntag nahmen nun **Marianne Schilliger und Andreas Zürcher** die EM in Angriff. Im **ersten Kampf** gegen **Serbien-Montenegro** zeigte unser Team schon eine Leistung, welche eine gute Rangierung erhoffen liess. Gegen **Österreich** steigerten sich Marianne und Ändu noch mehr und in der 3. Runde gegen Gastgeber **Deutschland** war die Stimmung am Siedepunkt angelangt, das Schweizer Team siegte durch eine tadellose Leistung und qualifizierte sich für den Final.

Die Halle tobte, als der Speaker den Final Duo-Mixed Frankreich gegen die Schweiz ankündete. Unser Team kämpfte sich in der 1. Serie sofort eine Punktführung heraus, welche die amtierenden Weltmeister aus Frankreich aber in der 3. Serie wieder ausgleichen konnten. Die letzte Serie (Waffenserie) musste entscheiden. Marianne/Ändu legten eine traumhafte Punktzahl vor, welche die Franzosen mit einem Zähler weniger nicht erreichen konnten und somit wurde der Traum war, **erstmalig wurde ein Schweizer Ju-Jitsu Team Europameister**.

Und zuletzt noch dies: Judo im Alltag

Wie wirksam unsere Sportart ist, konnte man am 4. Juni im «20 Minuten» unter dem Titel **Judo-Griff gegen Sexualtäter** nach-

lesen:

Zürich - Eine junge Frau hat sich am Sonntag in Zürich dank ihrer Judo-Künste erfolgreich gegen einen Sexualtäter verteidigt.

Die 20-Jährige war gegen 23:30 Uhr dabei, ihre Haustüre an der Witellikerstrasse im Kreis 8 aufzuschliessen, als sie plötzlich von einem Unbekannten von hinten angefasst wurde. «Als ihr der Schwarzafrikaner von hinten in die Hose griff, setzt die Frau einen Judo-Griff ein und warf ihn zu Boden», so Karl Steiner von der Kantonspolizei.

Auf Grund eines knackenden Geräusches am rechten Ellenbogen des Angreifers liess sie dann vom Täter ab und begab sich ins Haus. Der 25 bis 30 Jahre alte Mann konnte unerkannt flüchten. Er ist zirka 190 Zentimeter gross und von schlanker Statur.

Termine

Wichtige Termine

- 25. August: Training für Trainer
- **14. Sept. Freundschaftsturnier mit Diessenhofen**
- 15. Sept. Vorstandssitzung, Dietlikon
- 22.9. Selbstverteidigungs-Schnupperkurs Teil 1
- 29.9. Selbstverteidigungs-Schnupperkurs Teil 2
- 13.-17. Oktober Cat Week wiederum mit Ju-Jitsu und Judo (13. JJ, 14.-16. Judo)
- 16. Oktober: Kindertrainersitzung 19 Uhr
- 20.10. Selbstverteidigungs-Schnupperkurs Teil 3
- 27.10. Selbstverteidigungs-Schnupperkurs Teil 4
- **15. November Schülerturnier**
- 26. November Judo: Kinder-Gurtprüfungen
- **19. März 2004 GV Judokai Wallisellen**



Alle Termine sind auch online unter <http://www.jkw.ch> abrufbar.

An dieser Stelle möchte ich Euch jeweils auf Kurse des Schweizerischen Judo & Ju-Jitsu Verbandes aufmerksam machen. Erlernt Judo und/oder Ju-Jitsu Techniken einmal an einem anderen Ort, bei einem anderen Trainer. Weitere Informationen findet ihr im Internet unter der Adresse: <http://www.sjv.ch/kurse>
Viel Spass.

J+S

4.-8.8.2003 J+S-Leiterkurs A Mürren
13.-14.9.2003 J+S-Modul soziale Kompetenzen
Zürich

Technische Kurse

13.-19.7.2003 Sommerlager in Mürren
31.8.2003 Judo-Instruktionskurs Dietlikon

Kata-Kurse

9.9.2003 Kata-Kurs Zürich (Judo & JJ), Tschertter
13.9.2003 JJ-Kurs (Waffenabwehren) Zürich
19.10.2003' Kata-Kurs (Nage, Kime) Dietlikon
Mikami
15.11.2003 Kata mit Eric Hänni 7. Dan Zürich

Wettkämpfe

11.-14.9.2003 WM in Osaka Japan
27.-28.9.2003 Nationalturnier Uster

Trainingsplan 2003

Montag: 1815-1945 Kinder (*Stufe II*, Halbgelb, Gelb)

Trainer: Ernst Jud / Matthias Nyffeler

2000-2130 Judo Erwachsene: Freies Training (Kata)

Dienstag: 1815-1945 Kinder (*Stufe III*, Halbgelb, Gelb)
Trainer: Sandro Müller

2000-2130 Ju-Jitsu Erwachsene
Trainer: Pius Mosberger

Mittwoch: 1715-1815 Kinder (*Stufe I*, Weiss, Halbgelb)
Trainerin: Karin Hasselberg

1830-1955 Kinder (*Stufe IV*, ab Gelb)
Trainer: Andreas Wisler

2000-2130 Erwachsene
Trainer: Eric Claude

Donnerstag: 1815-1945 Kinder Ju-Jitsu
TrainerIn: Pius Mosberger / Sonja Weiss
2000-2130 Ju-Jitsu Erwachsene: Freies Training

Freitag: 1945-2045 Kinderkampfttraining
Trainer: Eric Claude

Telefonliste Kindertrainer

- CLAUDE Eric
Unterdorfstr. 75 052 345 18 62 (P)
8311 Brütten 01 813 35 70 (G)
E-Mail: eric.claude@jkw.ch



- HASSELBERG Karin 052 343 33 04 (P)
Dorfstrasse 31
8307 **Effretikon**
E-Mail: karin.hasselberg@jkw.ch
- JUD Ernst 01 833 37 29 (P)
Geerenstr. 11 052 343 69 29 (G)
8305 **Dietlikon**
E-Mail: ernst.jud@jkw.ch
- MOSBERGER Pius 01 833 36 24 (P)
Gerenstr. 7 01 833 22 93 (G)
8305 **Dietlikon**
E-Mail: pius.mosberger@jkw.ch
- MÜLLER Sandro
Pfadhagstr. 25
8304 **Wallisellen**
Natel: 079 333 55 28
E-Mail: sandro.mueller@jkw.ch
- NYFFELER Matthias 01 833 27 52 (P)
Bahnhofstr. 53
8305 Dietlikon
E-Mail: matthias.nyffeler@jkw.ch
- WEISS Sonja 01 830 17 53 (P)
Furtbachweg 22 079 653 94 83
8304 **Wallisellen**
E-Mail: sonja.weiss@jkw.ch
- **Präsident**
WISLER Andreas 052 232 11 12 (P)
Rümikerstr. 29 052 320 91 20 (G)
8409 **Winterthur** 079 282 88 89
E-Mail: andreas.wisler@jkw.ch

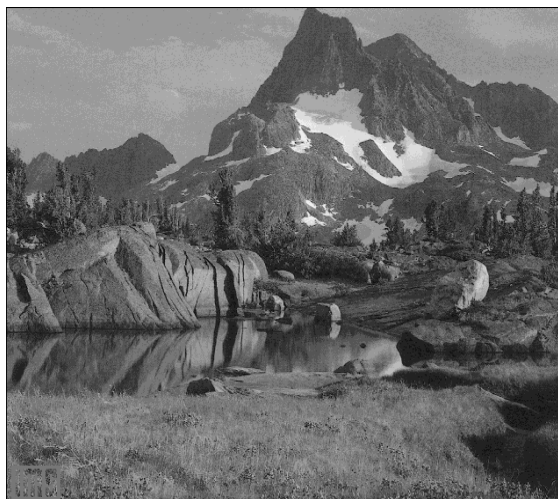
Redaktion

und Postadresse für Beiträge:

Andreas Deller 01 710 65 29 (P)
Zopfstrasse 2
8134 **Adliswil**
E-Mail: andreas.deller@jkw.ch

Redaktionsschluss jeweils in der dritten Woche März, Juni, September, Dezember.

Da war doch noch...



Um die Redaktion wird es jetzt drei Monate stumm bleiben, da ich **bis Ende September im Ausland** weile. Deshalb kommen diese Clubnachrichten auch etwas früher, die im Herbst dafür etwas später.

Ich wünsche allen eine schöne Zeit!

Andy Deller